

IST-Testgerät für Kl. II

Etwa ein Drittel der Menschen haben eine Rücklage des Unterkiefers = Kl. II. Sie können den Unterkiefer zwar auch vorschleifen, aber nicht so weit, wie Patienten mit regelrechter Bisslage.



Rückbisslage = Kl. II



Kl. II mit vorgeschobenem Unterkiefer



IST Testgeräte für Kl. II - Bisslagen sind aus farbigen Thermoplast gefertigt.

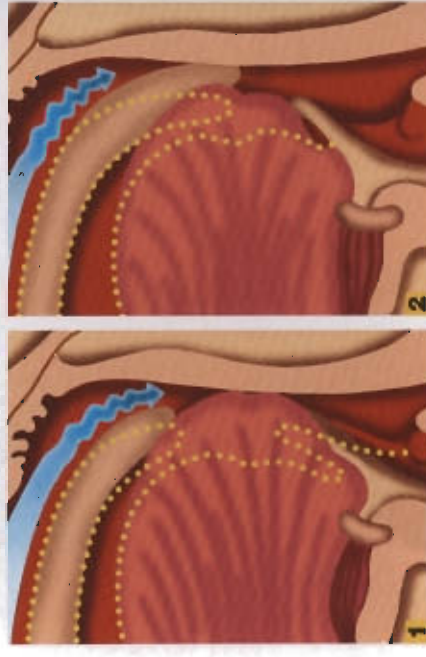
Das IST-Testgerät führt den Unterkiefer um 6 bis 7 mm nach vorn.

Zur Wirksamkeit von IST-Geräten

Intraorale Schnarch-Therapie-Geräte (IST-Geräte) sind in vielen Fällen geeignet, harmloses, aber störendes Schnarchen zu mildern oder zu beseitigen. Sie können auch bei moderaten schlafbezogenen obstruktiven Atemstörungen als Therapiemittel Verbesserungen erzielen.

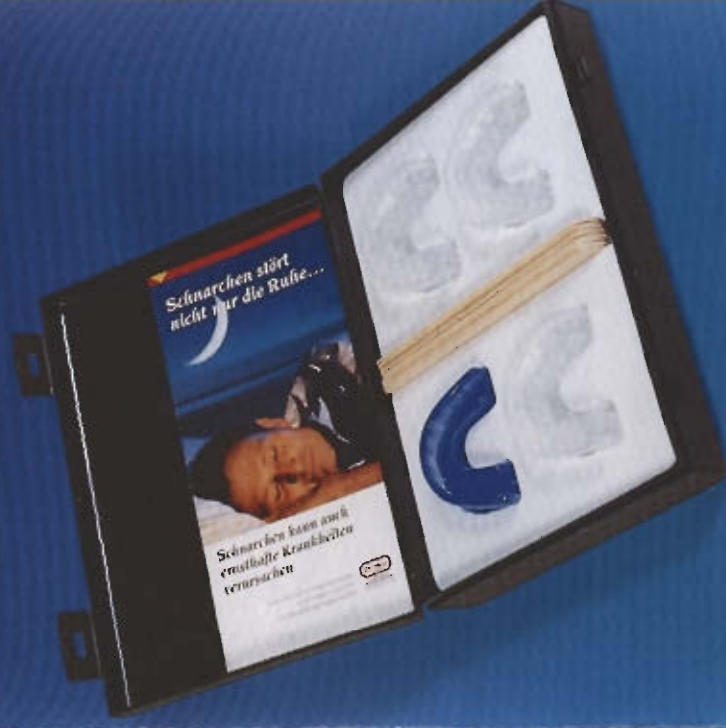
Für einen sicheren Therapieerfolg mit IST-Geräten gibt es z. Zt. jedoch keinen prädiktiven Parameter. Ein Testgerät, polysomnographisch überwacht, kann die Indikation eines geplanten IST-Gerätes überprüfen und somit gegebenenfalls zur Kosteneinsparung beitragen.

Darüber hinaus müssen künftige Untersuchungen klären, inwiefern weit z. B. die Lage des Zungenbeins, die Länge des weichen Gaumens oder ein absinkender Zungengrund Aufschluss über eine vorhersehbare Wirkung von IST-Geräten geben.



Verschluss des Atemweges durch erschlaffte Muskulatur der Zunge (1) und des weichen Gaumens (2) beim Schlafen

IST-Testgerät n. Prof. Hinz



Testet die voraussichtliche Wirksamkeit eines IST-Gerätes (Intraorales Schnarch-Therapie-Gerät)

- ◆ Für Schlafmediziner und Zahnärzte
- ◆ Sichert den Behandlungserfolg und spart Kosten
- ◆ Einfache Handhabung



©2000 Dr. Hinz Dental-Vertriebsgesellschaft
Mont-Genis-Straße 5, 44623 Herne



Ihr Partner für individuelle Lösungen

Das IST-Testgerät

Das IST-Testgerät ähnelt einem Boxer-Mundschutz. Es umfasst die Zahnreihen des Ober- und Unterkiefers und ist aus thermoplastischem Material gefertigt. Ein idealer Zahnbogen und die Einbiss-Formen der unterschiedlichen Front- und Seitenzähne sind vorgegeben. Die Lage des Unterkiefers zum Oberkiefer ist im Testgerät protrusiv um ca. 6 bis 7 mm eingestellt. Um den Biss zu sperren, ist im Seitenzahnbereich eine interokkulsale Zwischenschicht von ca. 6 mm vorgesehen.



Ein breiter Luftschlitz stellt sicher, dass auch Mundatmung möglich ist. Ein Holzspatel hält den Luftschlitz in der thermischen Anpassungsphase offen und dient gleichzeitig als Wärme isolierender Handgriff für die Finger bei der notwendigen kurzzeitigen Erhitzung des IST-Gerätes.

Das fertige IST-Gerät soll unter polysomnographischer Kontrolle nachts getragen werden. Zur Eingewöhnung ist jedoch stundenweises Tragen des IST-Gerätes vor dem Schlafen wichtig.

Anpassen des IST-Testgerätes

1 Kochendes Wasser in ein flaches Gefäß schütten. Zuerst nur das **Unterkiefer-Teil** des IST-Testgerätes ca. **15 Sekunden** in das heiße Wasser tauchen.



2 Das erhitzte IST-Testgerät **eine Sekunde in kaltes Wasser tauchen**. Nur das Unterkiefer-Teil auf den Unterkiefer anpassen. Der Patient soll mit der Zunge das erweichte Material des IST-Testgerätes von innen andrücken. Noch **nicht zubeißen lassen!**

3 Wieder kochendes Wasser in ein Gefäß schütten. Jetzt nur das **Oberkiefer-Teil** des IST-Testgerätes ca. 15 Sekunden in das heiße Wasser tauchen. Dann kurz in kaltes Wasser tauchen.



4 Das bereits angepasste Unterkiefer-Teil auf den Unterkiefer setzen und **zubeißen lassen**. Mit den Fingern das erweichte Material vestibulär an die obere Zahnreihe andrücken.



Sollte das IST-Testgerät noch nicht vollständig angepasst sein, ist der Vorgang des Erhitzens zu wiederholen, jedoch **nur für 10 Sekunden pro Kiefer**.

IST-Testgerät für Kl. I

Bei der Präfabrikation der Geräte wurden regelrecht okkludierende Zahnreihen und Bisslageabweichungen (Flüclagen des Unterkiefers) berücksichtigt.



Regelrechte Bisslage = Kl. I



Kl. I mit vorgeschobenem Unterkiefer



Das IST-Testgerät führt den Unterkiefer um 6 bis 7 mm nach vorn.

IST Testgeräte für Kl. I - Bisslagen sind aus **farblosem** Kunststoff gefertigt.